



3...2...1...Deins!

**schwäbische** 

LOKALES

---

17.07.2017

Von Karl Gälle

# Bildungszentrum verabschiedet 84 Zehner

**Sich treu bleiben, querdenken und nie die Hoffnung aufgeben - Gelungene  
Abschlussfeier**



Sie sind dann mal weg: 84 Zehntklässler verabschieden sich vom Bildungszentrum Meckenbeuren. (Foto: Karl Gälle )

---

**Meckenbeuren / sz 84 Zehntklässler haben am Donnerstag mit dem Abschlusszeugnis in der Tasche ihrer Schule Ade gesagt und dies in einem äußerst würdigen Rahmen. Reden, gespickt mit Glückwünschen, gutem Rat und besten Wünschen für die Zukunft, sowie kurzweilige Darbietungen der Schüler gaben der Abschlussfeier in der voll besetzten Humpishalle eine angemessene und frohe Note.**

Mit einem Trommelwirbel sorgte die Trommler-AG unter der Leitung von Pierrick Nzoungani für einen tollen Start in den Abend. Das Motto des Abends, „Wir sind dann mal weg“, griff Bürgermeister Andreas Schmid auf. Mit dem Verlassen der Schule sei das Lernen jedoch nicht vorbei, dies geschehe ein Leben lang. Doch könnten die Schüler zuversichtlich in die Zukunft blicken und ihre anstehenden Aufgaben mit Optimismus angehen, hätten sie doch von ihren Lehrern das nötige Rüstzeug und damit hervorragende Chancen erhalten, so der Bürgermeister.

Andreas Schmid riet den Entlassschülern, getreu dem Motto „yes we can“, stets neugierig und mutig zu sein, sich anzustrengen und nie den Glauben an sich selbst zu verlieren. Elternbeiratsvorsitzender Andreas Konrad rief die Jugendlichen auf, sich auf die von den Lehrern wie Eltern vermittelten Werte wie Toleranz, Selbstständigkeit und Teamgeist zu besinnen, sie seien so wichtig wie Mathe, Englisch und all die weiteren Fächer.

Die „Schultanz-Show“ der Schulband und Tanz-AG sowie originelle Beiträge der Abschlussklassen leiteten zur Rede von Rektorin Ulrike Wiedmann über. „Die Einschulung liegt für euch eine gefühlte Ewigkeit zurück, für uns Lehrer ist die Zeit im Flug vergangen“, sagte Ulrike Wiedmann. Jeder der Entlassschüler sei in den fünf Jahren „an geistiger und sozialer Größe gewachsen“. Beim Blick in die Zukunft spannte die Rektorin gekonnt einen Bogen über die große Politik und Weltgeschehen und zeigte so den „nun jungen Erwachsenen“ die enormen Herausforderungen auf, die auf sie zukommen werden. „Nur gemeinsam können wir es schaffen, wir müssen uns treu bleiben, aber auch querdenken und nie die Hoffnung aufgeben“, so ihr Credo. Kraftquellen seien die Familie, Freundschaften, der Humor, das Gespräch und gemeinsame Unternehmungen.

## **Schlussong krönt den Abend**

In einer gemeinsamen Abschlussrede gaben die Schülersprecher Josuf Jakupi, Hanna Schott und Justin Sillmann ihre Eindrücke aus der Zeit am Bildungszentrum Meckenbeuren wider. Ihr Dank galt den Lehrern, Eltern und Mitarbeitern an der Schule gleichermaßen. Als Höhepunkt des Abends kündigte das Moderatorenteam Emma Acevedo, Niklas Dittmann, Jacob Sollbach und Justin Sillmann die Zeugnisübergabe durch die Klassenlehrer und Rektorin an.

Ein brausender Applaus nach dem gemeinsamen Schlusssong „Kompliment“ erhielten Schüler wie Lehrer für ihre guten Leistungen und einen tollen Abschlussabend.

Die Jahrgangsbesten:

Als Stufenbeste an der Realschule erhielt Claudia Fischer mit einem Schnitt von 1,0 einen besonderen Applaus, gefolgt von Simon Fuchsloch mit 1,2. In der Werkrealschule glänzten Selina Kurasiak (1,9) und Jonas Geßler mit 2,0. Preise erhielten Christina Blersch, Claudia Fischer, Liesa Gommeringer, Alisa Heller, Jakob Sollbach und Hanna Schott. Den Sozialpreis der Schule hatten sich Claudia Fischer, Judith Kästner und Jakob Sollbach verdient. Für seine Tätigkeit als Streitschlichter wurde Dominik Kutscha ausgezeichnet.

**URL:** [http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Bildungszentrum-verabschiedet-84-Zehner-\\_arid,10703300\\_toid,668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Bildungszentrum-verabschiedet-84-Zehner-_arid,10703300_toid,668.html)

**Copyright:** Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [online@schwaebische.de](mailto:online@schwaebische.de).